



Harriet Taylor Mill-Institut
für Ökonomie und Geschlechterforschung



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Geschlechtersensible (Digitale) Lehre

HTMI-Kompetenztraining

Ein digitales Angebot für alle Lehrenden
der HWR Berlin im WS 2021/22

**Harriet Taylor Mill-Institut (HTMI)
der HWR Berlin**

Dr. iur. Jana Hertwig, LL.M. (Eur. Int.)

Leiterin der Schwerpunktbereiche
„Recht und Gender“ & „Digitalisierung und
Geschlecht“ & Wissenschaftl. Mitarbeiterin

T +49 30 30877 1483
F +49 30 30877 1499

E jana.hertwig@hwr-berlin.de
W <http://www.harriet-taylor-mill.de>

**Fachbereich 1 der HWR Berlin
Wirtschaftswissenschaften**

Diana Drechsel

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

T +49 30 30877 1452

E diana.drechsel@hwr-berlin.de
W <https://www.hwr-berlin.de>

Berlin, 11. Oktober 2021

A. Zielsetzung

Der Begriff „Gender“ begleitet uns seit vielen Jahren im täglichen Geschehen. Auch innerhalb des Lehr- und Lernortes der Hochschulen hat diese soziale Dimension von Geschlecht – so die Definition von Gender – ihren festen Platz.

Die Berücksichtigung von Genderaspekten in der (digitalen) Lehre kann einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit für alle Geschlechter leisten, weil es ihr Ziel ist, „gute Lernbedingungen und vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten für Studierende jenseits ihrer spezifischen Geschlechtszugehörigkeiten zu schaffen.“

(Lisa Mense, Geschlechtergerecht lehren, DUZ – Magazin, 6/2017).



Die Studiengänge der HWR Berlin reflektieren auch die diversitätsbezogenen – insbesondere geschlechtsspezifischen – Auswirkungen menschlichen Handelns im jeweiligen Berufsfeld. Fragen der Diversität – insbesondere Genderaspekte – sind in geeigneter Weise im Curriculum angesprochen. Das Leitbild Studium und Lehre der HWR Berlin ist in dieser Hinsicht sehr klar (https://www.hwr-berlin.de/fileadmin/portal/Dokumente/HWR-Berlin/%C3%9Cber-Uns/Leitbild-Studium-Lehre/ZEN_2020-03-25_BRO_Leitbild-StudiumLehre.pdf).

Mit dem Kompetenztraining möchte das HTMI daran anknüpfen und alle Lehrenden der HWR Berlin fachlich darin unterstützen, ihre Lehrangebote geschlechtersensibel zu gestalten und damit diesen gesellschaftlichen Mehrwert in die eigene Lehre einzubetten.

Ziel ist ein regelmäßig wiederkehrendes Kompetenztraining für alle interessierten Lehrenden der HWR Berlin im jeweiligen Wintersemester. Start der Reihe ist im WS 2021/22 mit einem Grundlagentraining zu „Geschlechtersensible Lehre“.

Das HTMI ist seit 20 Jahren nicht nur im Bereich der Geschlechterforschung, sondern auch in der geschlechtergerechten Lehre ausgewiesen. Beide Trainerinnen – Dr. Jana Hertwig und Diana Drechsel – verfügen über ausgewiesene Kenntnisse und Fähigkeiten, um Lehrangebote genderkompetent zu gestalten und Lehrende dabei zu begleiten:

- **Jana Hertwig:** Volljuristin; Forschung und Lehre zu den Rechten von Frauen und Mädchen; seit fünf Jahren wissenschaftliche Mitarbeiterin am HTMI
- **Diana Drechsel:** Studium der Gender Studies; wissenschaftliche Mitarbeiterin am FB 1 der HWR Berlin; Dissertationsthema: Digitale Lehre und Ungleichverhältnisse; Trainerin für Lehrkräfte zum Thema MINT-Bildung, Digitalisierung und Gender-Kompetenz





B. Inhalte

Die Gestaltung digitaler Lehrformate bietet einen aktuellen Anlass und neue Chancen, etablierte Lehrkonzepte auf den Prüfstand zu stellen. Das Training zielt darauf ab, die Kursteilnehmer/innen zu befähigen, ihre (digitalen) Lehrveranstaltungen geschlechtersensibel zu gestalten und dabei bereits bestehende Lehrangebote geschlechterforschungsbasiert zu reflektieren und ggf. zu aktualisieren oder digitale Formate neu zu entwickeln.

Dabei soll der Frage nachgegangen werden, wie Geschlecht als Analysekategorie für die Qualitätssteigerung von Lehrangeboten, analog sowie digital, nutzbar gemacht werden kann, ohne erneute Stereotypisierungen zu begründen. Drei Aspekte stehen im Blickpunkt des Kompetenztrainings:

- Genderkompetenz der Lehrenden
- Geschlechtersensible Gestaltung der (digitalen) Lehre
- Beteiligung der Lernenden gemäß ihren Lerninteressen

C. Zielgruppe

Alle Lehrenden der HWR Berlin: Professor/innen, Lehrbeauftragte, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, weitere Lehrkräfte

D. Lehrmethode

- Inputs der Kompetenztrainerinnen
- lösungsorientierte Gruppenarbeiten
- Reflexionsübungen



E. Voraussetzungen

- Grundkenntnisse zu Begriff und Diskurs „Gender“
- Interesse an der Reflexion der eigenen (digitalen) Lehre
- Offenheit und Mut für Veränderungsprozesse in der Gestaltung der Lehre
- PC/Laptop mit Kamera und Mikrofon

F. Eckdaten

- Zeit: dienstags 9.11. / 7.12. / 14.12.2021 jeweils von 10-12 Uhr
- Anmeldeschluss: 26. Oktober 2021
- Anmeldung an: jana.hertwig@hwr-berlin.de
- Digital / Moodle / BBB
- max. 15 Teilnehmer/innen
- Teilnahmebescheinigung des HTMI
- Kompetenztrainerinnen: Dr. Jana Hertwig, LL.M. & Diana Drechsel

G. Literatur / Infomaterial (Erste Auswahl)

- Lisa Mense / Stephanie Sera, Diversity in der Hochschullehre, in: Holger Angenent / Birte Heidkamp / David Kergel (Hrsg.), Digital Diversity. Bildung und Lernen im Kontext gesellschaftlicher Transformationen, 2019, S. 197-214.
- Melanie Ebenfeld, Checkliste zur gender- und diversitätsbewussten Didaktik, 2017, https://www.genderdiversitylehre.fu-berlin.de/toolbox/_content/pdf/methodenblatt_checkliste.pdf



Harriet Taylor Mill-Institut
für Ökonomie und Geschlechterforschung



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

- Theresia Weiss Sampietro, Nadja Ramsauer, Alexandra Burkart, et al., Genderkompetenz in der Lehre an Fachhochschulen. Wege zur Umsetzung in den Fachbereichen Kunst, Pädagogik, Soziale Arbeit und Wirtschaft, 2010, <https://digitalcollection.zhaw.ch/bitstream/11475/119/1/979734233.pdf>